

# Wörth bekommt ein Impfzentrum

Mindestens 70 Menschen pro Tag können sich dort immunisieren lassen

**Wörth.** (std) Diese Neuigkeit hat am Mittwoch viele Bürger im östlichen Landkreis aufhorchen lassen: In Wörth wird in wenigen Wochen, ab Ende März oder Anfang April, ein stationäres Impfzentrum zu finden sein. Es wird sich in einer ehemaligen Arztpraxis an der Regensburger Straße befinden, gleich neben dem Elektrizitätswerk. 70 bis 140 Menschen aus der Region können sich dort pro Tag impfen lassen. Wörth ist damit neben den Impfzentren am Landratsamt, in Schierling und in Hemau der vierte Standort im Regensburger Land.

Betreiben werden das Wörther Impfzentrum der Landkreis und die Kreisklinik in Kooperation mit dem Bayerischen Roten Kreuz. Die Gesamtleitung hat Dr. Andreas Piberger inne, er ist auch Chef des Zentrums am Landratsamt. Vor Ort hat Samuel Willkomm das Sagen, es handelt sich um einen Arzt, der normalerweise in der chirurgischen Ab-



**In dieser ehemaligen Arztpraxis an der Regensburger Straße in Wörth wird ab Ende März, Anfang April ein stationäres Impfzentrum zu finden sein.** Foto: Stadler

teilung der Kreisklinik arbeitet. Die Klinik wird sich um den medizinischen Part kümmern, wird den Ablauf gewährleisten und dafür medizinisches Personal abstellen, sagt

Direktor Martin Rederer im Gespräch mit der Donau-Post. Um Organisatorisches kümmert sich der Landkreis, die Anmeldung läuft über das Rote Kreuz. ▶ Seite 13